

vester papa in generali residens synodo inskribiert ist. Daß der Anonymus auf c. 19 des *Dictatus papae* Gregors VII. anspielt, erscheint als unwahrscheinlich, wenn auch aus dem *Decretum est* in J 1 und der Bezeichnung des *Dictatus* als *Decreta* ein solcher Schluß gezogen werden könnte²⁸⁾.

b. Edition S. 6

Ivo, Dekret V, 323

(MPL 161, 422 C)²⁹⁾

Nam, ut sancti patres asserunt, culpa in immensum extenditur, cum pro reverentia ordinis peccator honoratur.

... Delinquentem hunc namque redarguere nullus praesumit, et in exemplum culpa vehementer extenditur, cum pro reverentia ordinis peccator honoratur.

Der Satz stammt aus dem *Liber pastoralis* (I, 2) Gregors des Großen und trägt bei Ivo die Inschrift *Augustinus*; die Quellenangabe des Normannischen Anonymus (*sancti patres*) kann sich auf beide Autoren beziehen; hieraus ist nicht zu erweisen, ob das weit verbreitete Werk Gregors oder die Sammlung Ivos die Vorlage des Anonymus war.

2. In J 2 erweist sich der Verfasser als Kenner Pseudoisidors, den er wahrscheinlich vorliegen hatte, denn nicht alle Zitate aus echten oder gefälschten Papstdekretalen, die in diesem Traktat enthalten sind, können in einer der großen systematischen Sammlungen des Kirchenrechts nachgewiesen werden³⁰⁾.

a. Das Pseudo-Anaklet-Zitat auf S. 12 der Edition³¹⁾ dürfte direkt aus Pseudoisidor entnommen sein. Ivo, Dekret V, 238, wo ein Teil der zweiten Anakletdekretale zitiert ist, enthält nämlich nicht den ganzen

²⁸⁾ In der Sonderüberlieferung des *Dictatus papae* im *Liber Tarraconensis* VI, 41 wird dieser mit *Gregorius VII papa. Decreta* überschrieben; vgl. O. Blaul, *Studien zum Register Gregors VII.* (Diss. phil. Straßburg 1911) S. 86 f. — Nach P. Fournier — G. Le Bras, *Histoire des collections canoniques en occident* 2 (1932), bes. S. 245 ff. ist der *Liber Tarraconensis* zwischen 1085 und 1090 im südwestlichen Frankreich zusammengestellt worden; die handschriftliche Überlieferung weist nach Toulouse bzw. Spanien; im Norden Frankreichs scheint diese Sammlung nicht bekannt gewesen zu sein.

²⁹⁾ Das Zitat findet sich auch bei Burchard von Worms, Dekret I, 209 (MPL 140, 610 D).

³⁰⁾ Für die Suche nach der direkten Vorlage, in der der Normannische Anonymus die pseudoisidorischen Sätze benutzt hat, habe ich das Stellenverzeichnis „Die pseudoisidorischen Dekretalen in kirchenrechtlichen Sammlungen bis zum Dekret Gratians“ bei Fuhrmann (wie Anm. 26) Bd. 3 (1974) S. 769 ff. herangezogen.

³¹⁾ Hinschius S. 76, 12—17.